



Aufblühen!

Ungepflegte Füße in offenen Schuhen, spröde Beine im kurzen Rock? Kein attraktives Bild! Bringen Sie die Haut auf Vordermann, was sich mit einfachen Rezepten schnell machen lässt – Ideen zur freien Entfaltung.

Sie müssen kein ausgewiesener Fußprofi sein, um den tragenden Elementen des Körpers besondere Zuwendung zu schenken und für ein „fröhliches Erwachen“ zu sorgen. Machen Sie sich Schritt für Schritt daran, Füßen und Beinen neue Energie zu schenken – ein Angebot, das Kunden dankbar annehmen.

Starten Sie mit einem Fußbad, das wahlweise wärmen, entspannen, besonders pflegen oder neuen Schwung geben kann.

■ **Beruhigende Auszeit:** Geben Sie zwei Löffel Meersalz in ein Schälchen und fügen 15 Tropfen ätherisches Rosmarinöl hinzu. Ergänzen Sie die Mixtur um einen Schuss frische Vollmilch und zwei bis drei Esslöffel flüssigen Honig. Verquirlen Sie alles gut und geben es ins Badewasser. Sollten Sie keine Vollmilch parat haben, können Sie auch Sahne oder Molkepulver nehmen.

■ **Energereiches Auftanken:** Mischen Sie rund 50 Gramm Meersalz mit einem Teelöffel Mandelöl und vier Tropfen ätherischem Orangenöl. Blutorange ist besonders geeignet. Dann ab ins Badewasser!

■ **Glatte Sache:** Hier sind durchblutungsfördernde Zusätze gefragt.

Mischen Sie 30 Gramm Meersalz mit einem Esslöffel Honig und 40 ml Apfelessig und geben es dem Badewasser zu. Kalte Füße werden wieder warm; trockene Haut wird wieder glatt.

■ **Schwungvolles Arrangement:** Legen Sie zwei gelbe oder grüne Igelbälle (stehen für Sonne und Natur) mittleren Härtegrades in eine Fußwanne und gießen Sie so viel lauwarmes Wasser dazu, bis die beiden Bälle bedeckt sind. Geben Sie eine Mischung von einem Teelöffel Jojobaöl mit drei bis vier Tropfen ätherischem Pfefferminzöl hinein. Dann darf der Kunde eintauchen und mit den Füßen über die Bälle rollen: Die Reflexzonen werden aktiviert und der Energiefluss wird angeregt.

Sanfter Saisonwechsel

Viele Kunden schätzen es, wenn Sie für einen sanften Pflege-Übergang vom Winter ins Frühjahr sorgen. Schließlich kann die Haut nach den langen Wintermonaten in festem Schuhwerk mit mangelnder Frischluft extrem trocken sein. Es können sich Schründen zeigen. Arbeiten Sie sich dann behutsam heran und

gönnen den beanspruchten Hautstellen etwa ein Spezialpeeling. Bereiten Sie dieses in einer farbenfrohen Schale zu – Balsam für die wintermüde Seele: Vermischen Sie einen Esslöffel Jojobaöl mit einem Teelöffel Zucker. Fügen Sie dann drei bis fünf Tropfen eines ätherischen Öls zu, z. B. Ylang-Ylang, und verreiben die Masse auf dem Fuß. Diese Rezeptur kommt bei strapazierter Haut genau richtig. Sie fördert die Zellregeneration, wirkt glättend, entspannend und desinfizierend. Durch das Jojobaöl verlieren die Zuckerkristalle ihre scharfen Kanten, wodurch sich Verhornungen sanft abtragen lassen. Auf Salz als Peelinggrundlage sollten Sie hier eher verzichten, da

es die Haut zusätzlich austrocknen kann. Wenn das Peeling wieder entfernt wird, setzen sich gelegentlich kleine Peelingpartikel hartnäckig unter Nägeln oder zwischen den Zehen fest. Diese lassen sich gut in einem anschließenden Fußbad lösen. Alternativ kann man die Schleifkörper mit lauwarmen Kompressen abnehmen.

Süße Verführung

Glücksgefühle entstehen, wenn wir z. B. in der Natur spazieren gehen, die Vögel singen hören oder uns am Erwachen der Vegetation erfreuen. Auch mit den richtigen Pflegesubstanzen können Sie dazu beitragen, dass Ihre Kunden stimmungsför-

dernde Endorphine ausschütten. Setzen Sie auf die Kraft der Schokolade und verwenden etwa Schokoladen-/Kakaobutter oder Schokoladenparaffin, das sich bei Wärme verflüssigt. Mit warmer Kakaobutter z. B. lassen sich trockene Hautpartien wieder streichelzart massieren. Schokoladenbutter lässt sich u. a. in Seifenform (oval) verwenden: Dann liegt sie gut in der Hand und kann in kleinen Kreisen über Fußsohle, Fußrücken und Unterschenkel geführt werden. Das Schoko-Paraffin können Sie aus Kartuschen direkt auf die Haut sprühen. Natürlich sollten Sie die Temperatur vorher prüfen. Decken Sie den Bereich dann mit Folie und Fußschuhen ab und lassen die

Anzeige

Staubabsaugungen



NAGEL- UND KOSMETIKSTUDIOEINRICHTUNGEN

TAIFUN I
MODELL 2013



TAIFUN III
MODELL 2013



- **LEISTUNGSSTARK & FLÜSTERLEISE**
- **REINIGUNG NUR 3-4 MAL MONATLICH**

- **DIN-KLASSIFIZIERT**
- **10-JAHRES-GARANTIE**
- **LANGLEBIGE METALL-RADIALGEBLÄSE**



TAIFUN II
TURBO SL
MODELL 2013



Foto: Fotolia/DoraZett

Farbenfrohes Marketing

Gehen Sie beschwingt in die Saison. Und lassen Ihre Kunden entsprechend teilhaben. Verwenden Sie für Frühjahrs-Mailings doch einmal buntes Papier, das Sie mit einem zarten Duft besprühen können. Setzen Sie Ihre Aktionen mit Frühlingsaccessoires lecker in Szene. Dafür eignen sich z. B. Primeln oder Osterglocken im Topf, Herzen mit Schleife, Seifen mit einem Dusch-Schwamm, kleine Bürstchen oder Bimssteinchen in Fußform oder Minilacke, die in die Handtasche passen. Bringen Sie auch sich persönlich entsprechend ein. Empfangen Sie Ihre Kunden etwa in zartem Outfit – z. B. weiß/mint, weiß/gelb oder weiß/rosa. Spielen Sie mit Farben und wecken so die Lust Ihrer Kunden für Ihre tollen Angebote und neuen Saison-Ideen.

Masse rund 15 bis 20 Minuten auf der Haut. Wenn das Paraffin fest ist, können Sie es einfach abrollen. Dann ist es Zeit für eine reichhaltige Abschlusspflege, die bei trockenen Füßen etwa Harnstoff oder Hyaluronsäure enthalten kann.

Grüne Alternative

Sicher haben Sie auch Kunden, die „grüne Pflegeprogramme“ favorisieren. Dann gilt es, mit naturkosmetischen Treatments bzw. Substanzen zu punkten, z. B. naturreinen Ölen. Auch Wirkstoffe aus dem Granatapfel oder den Früchten des Wunderbaums Baobab lassen sich in entsprechende Pflege-Specials einbinden. Passend sind auch aktivierende Massagen. Als Basis können Sie hier Traubenkern- oder Olivenöl nutzen. Olivenkerne können Sie ebenfalls zum Einsatz bringen: Packen Sie sie in ein Säckchen, erwärmen dieses leicht im Backofen und legen es auf die verspannten Hautbereiche auf. Gemahlene Olivenkerne wiederum lassen sich für Peelings nutzen, mit denen man verhornte Stellen bearbeiten kann. Olivenöl ist ein Feuchtigkeitsspender. Loben Sie es bei Ihren Behandlungen für trockene Füße daher gezielt aus. Olivenöl besteht – wie alle Pflanzenöle – aus an Glycerin ge-

bundenen Fettsäuren. In Olivenöl findet man im Schnitt zu 66 Prozent Ölsäure, 12 Prozent Linolsäure, neun Prozent Palmitinsäure, fünf Prozent Eicosensäure und fünf Prozent Palmitoleinsäure. Damit ähnelt die Fettsäurezusammensetzung der des Unterhautgewebes. Olivenöl besitzt einen hohen Anteil an Vitamin E, das die Elastizität der Haut fördert.

Machen Sie z. B. über Flyer auf Ihre Fußangebote aufmerksam und bieten auch Gutscheine an. Verwenden Sie im Rahmen dieser Werbemaßnahmen Naturelemente. Mögliche Motive könnten sein:

- Blumen
 - grüne Wiesen
 - verschiedene Untergründe, z. B. Erde, Kies oder Sand
 - frische oder getrocknete Früchte
- Damit lassen sich auch Karten oder Broschüren gestalten.

Ein schöner Einstieg in die Fußbehandlung: eine frisch angerührte Quarkpackung mit Honig und Früchten, die Sie in einer transparenten Schale bereithalten. Sie können die verwendeten Rohstoffe beschreiben und auch auf deren Herkunft eingehen.

Eine Tasse Tee neben einer Kerze im Glas oder Holzelemente, z. B. Kugeln, unterstreichen den „natürlichen“ Charakter Ihres Angebots.

Im Frühjahr erwarten die Kunden übrigens auch einen „frischen Service“. Arbeiten Sie daher viel mit der Farbe Grün in verschiedenen Abstufungen und Nuancen. Denn Grün steht schließlich für Neubeginn, Natur, das Öffnen, Erwachen und Wachsen.

Sorgen Sie auch für einen frischen Frühjahrsduft: indem Sie z. B. ein spezielles Waschmittel für die Handtücher verwenden oder die eingesetzten Materialien mit einem Duftspray versehen. Denken Sie auch an eine angenehme Raumbeduftung und sorgen für einen passenden Imbiss, z. B. Obst (grüner Apfel – Granny Smith) oder einen Apfelsaft. Musik mit Naturgeräuschen (z. B. Vogelgezwitscher oder Wasserrauschen) passt gut zu Ihren Frische-Treatments, die Sie natürlich auch aufmerksamkeitsstark bewerben sollten. Tipps gibt's im Kasten oben. ■

DIE AUTORIN



Ursula Maria Schneider ist Wellness-Beraterin (IHK) und Entspannungstrainerin. Die Inhaberin des Drehpunkt Fuß entwickelt Konzepte für gesunde Schritte. Zudem arbeitet sie als Fachautorin.